



# **NEOS-LETTER BREITENFURT**

April 2021

**neos**

# NEOS SETZT TRANSPARENZ- SCHWERPUNKT

Wir erleben gerade eine ganz eigenartige Zeit: Ein Virus hält die Welt in Atem, oder nimmt ihn ihr, um genau zu sein. Seit nunmehr einem Jahr kennen wir Begriffe wie 7-Tages-Inzidenz, Reproduktionszahl, Lockdown und Social Distancing und viele andere nicht nur aus der Statistik oder dem Englischunterricht sondern bestimmen sie unser Leben.

Die gesamte laufende Legislaturperiode ist bisher von Abstandhalten, extrem eingeschränkten Zusammenkünften und niedergefahrenem sozialen Leben geprägt. Auch die politische Gemeindefarbeit wurde nie unterbrochen, hat aber mit diesen Auflagen fertig zu werden.

Was sich auf der großen Bühne der Bundesebene tut, bekommen wir alle täglich – teilweise unter Schauern – mit. Wir NEOS nehmen hier die Rolle der konstruktiven Opposition als Hüterin der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte überzeugend wahr. Auf so manche verfassungswidrige Verordnung aus dem Gesundheitsministerium wiesen wir umgehend hin. Was anfangs der Unkenntnis des Ausmaßes der Pandemie und den fehlenden Krisenplänen zuzurechnen war, kann mittlerweile nicht mehr so einfach entschuldigt werden.

In der Gemeinde versuchen wir gemeinsam, die Aufgaben, die insbesondere durch die Organisa-

tion von Tests hinzugekommen sind, gut zu lösen. Hier möchten wir besonders lobend das Organisationstalent und den Einsatz des Projektleiters Ralph Kornek hervorheben. Ihm und seinem Team gelingt es hervorragend, in Breitenfurt ein funktionierendes Testangebot zu schaffen. Wir danken auch an dieser Stelle allen Freiwilligen, die sich hier in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger stellen!

Die Aussichten für die österreichische Wirtschaftsleistung sind getrübt und das betrifft auch die Gemeinden. Gemeindevorstand und Gemeinderat sind hier bemüht, klug durch die Krise zu navigieren – wichtige Projekte umzusetzen, Förderungen gut zu nutzen bzw. sorgsam zu gewähren und eine übermäßige Verschuldung zu vermeiden. Wir NEOS haben auch hier in der Gemeinde eine wichtige Rolle in der Kontrolle und machen inhaltliche Vorschläge.

Unser Bemühen ist es, den Breitenfurterinnen und Breitenfurtern jährlich zum Rechnungsabschluss auch einen einfachen, übersichtlichen Förderbericht zur Verfügung zu stellen. Da die Regierungskoalition hier sehr ablehnend reagiert hat, ohne nachvollziehbare Gründe zu nennen, haben wir uns die Mühe gemacht, diesen Bericht aus öffentlich zugänglichen Daten für Sie zusammenzutragen. (Seite 4 – Aus der Gemeinde)



## GESUNDE GEMEINDE

DAS IM SPÄTHERBST GESTARTETE PROJEKT  
GESUNDE GEMEINDE NIMMT FAHRT AUF

## ERNÄHRUNGS- ANGEBOT IN DER GESUNDEN GEMEINDE

GASTBEITRAG DER PROJEKTLITERIN  
ELISABETH SCHULZE



Elisabeth Schulze

### Ernährungsangebot in der Gesunden Gemeinde

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Breitenfurt gab es im Vorjahr ein Erstgespräch mit Wilma Preimel (Regionalbetreuerin von Tut gut) und unserer Frau Direktorin Astrid Standl-Wimmer. Das Interesse und die Offenheit, in der Volksschule gesunde Angebote für Kinder und deren Eltern zu schaffen, ist sehr groß. So haben wir uns beim kostenlosen Ernährungsangebot seitens Tut gut für eine Zusammenarbeit mit unserer Volksschule entschieden.

### „DER GESUNDEN ERNÄHRUNG AUF DER SPUR“

Unser Projektname „Der gesunden Ernährung auf der Spur“ soll einerseits neugierig machen und den Forschergeist wecken, und andererseits Kinder und Eltern bei der Integration in den Alltag unterstützen. Das Projekt fördert das Bewusstsein für ein gesundes Angebot und bietet Alternativen auf dem Weg in die gesunde Spur. Die Vorträge und Workshops von Tut gut sind kostenlos, nur die Lebensmittelkosten müssen wir selbst bezahlen. Das Projektteam besteht aus 8 Personen (Volksschul-Lehrerinnen, Eltern, Ernährungsexpertinnen, Arbeitskreismitgliedern). Bio Mitter könnte uns mit seinem Obst- und Gemüseangebot unterstützen.

Aus drei Bereichen haben wir folgendes Angebot gewählt:

- 1. ERNÄHRUNGSVORTRAG** (1,5 Std., mind. 5 TN)  
„Essverhalten unter der Lupe: warum wir essen, was wir essen“ - Für alle verfügbar
- 2. KOCHWORKSHOP** (4 Std., 5-15 TN)  
„Jausenzeit – einfache Gestaltung einer ausgewogenen Jause für Kinder“ – Kinder & Eltern
- 3. ERNÄHRUNGSEXPERIMENT**  
(5 Std., Stationenbetrieb in Schule oder als Schulstunde in der Klasse)  
„Energiebilanz – tägl. Energieaufnahme im Vergleich zum Energieverbrauch“ – Kinder & Eltern

**Hinweis NEOS:** Wir bedanken uns für den Gastbeitrag der Projektleiterin Elisabeth Schulze, die die Information über den aktuellen Projektstatus natürlich allen Parteien zur Verfügung stellt.

Im Rahmen unserer ausgewählten Module soll Folgendes erreicht werden:

- Bewusstsein und Neugierde für gesunde Ernährung wecken
- Mögliche „ungesunde“ Verhaltensmuster aufzeigen
- Alternativen erarbeiten und nachhaltig in den Alltag integrieren
- Zusammenhang zwischen Energieaufnahme und Energieverbrauch deutlich machen
- Durch ein regelmäßiges „Gesunde Jause“-Angebot in der Schule (1x pro Woche) werden die Erkenntnisse wiederholt, gefestigt und nachhaltig integriert
- Die Angebote sind spielerisch, machen neugierig, wecken den Forschergeist
- Praktische Beispiele lockern auf und helfen beim Verstehen
- Das gemeinschaftliche Erleben steht im Vordergrund



Das Projekt wurde im März bei Tut gut eingereicht und wartet auf Bewilligung. Der Start ist bereits für April angedacht. Je nach Möglichkeit würden wir den Vortrag dann im Mai anbieten. Aber das hängt natürlich von den geltenden Maßnahmen ab. Wir freuen uns jedenfalls über die gute Kooperation mit der Volksschule Breitenfurt und auf einen erfolgreichen Projektstart!



## AUS DER GEMEINDE

# TRANSPARENZ – WUNSCH UND WIRKLICHKEIT

Breitenfurt erfreut sich eines breit aufgestellten Vereinslebens, das sich von Sport über Kultur bis Brauchtum erstreckt. Diese Vereine leben aufgrund Ihrer aktiven wie unterstützenden Mitglieder und liefern einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Breitenfurt als lebenswerte Gemeinde hochgeschätzt wird. Wir könnten jetzt noch weitere Loblieder auf die Breitenfurter Vereine singen, was diese verdient hätten, aber nicht der Sinn dieses Beitrages ist.

Da all diese Vereine und Initiativen für das Gemeindeleben in Breitenfurt wichtig sind, werden sie auch tatkräftig von der Gemeinde unterstützt, was ja grundsätzlich positiv und wichtig ist. Es gibt dazu viele einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse, die hier einen parteiübergreifenden Konsens zeigen.

Warum will die Regierungsmehrheit im Breitenfurter Gemeinderat dann verhindern, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger auf einen Blick sehen können, was die Gemeinde hier leistet? Wir

haben mittlerweile in zwei Gemeinderatssitzungen und in einem Finanzausschuss versucht, die Mehrheitsfraktionen davon zu überzeugen, wie gut ein solcher Schritt für das Standing der Gemeinde sein kann. Als Zeichen der Offenheit und Transparenz und auch um darzustellen, was hier in Breitenfurt alles für unser aller Leben getan wird.

Perchtoldsdorf geht, unter einer ÖVP Mehrheit, mit gutem Beispiel voran und veröffentlicht jährlich, mit dem Jahresabschluss der Gemeinde einen Förderbericht auf der Gemeindehomepage der alle Förderungen und Subventionen der Gemeinde in tabellarischer Form erfasst. So etwas zu erstellen ist keine wissenschaftliche Herausforderung und sollte, so man es will, im 21. Jahrhundert leicht machbar sein.

Um einen Anfang zu machen, haben wir die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen des Jahres 2020 ausgewertet und haben die folgende Tabelle daraus zusammengestellt:



Richard Wirthmann  
Klubobmann NEOS Breitenfurt

Förderungsnehmer	Förderungszweck	Förderbetrag	GR Beschluss
Pfarre St. Bonifaz und St Johann	Livestream Sonntags- und Weihnachtsmessen	1.500,00	21.12.2020
Modellfliegerclub Breitenfurt	jährliche Subvention	500,00	21.12.2020
Volkstanzgruppe Breitenfurt	jährliche Subvention	700,00	21.12.2020
Marionettenbühne Breitenfurt	Subvention	900,00	21.12.2020
Verein Hospiz	Subvention	300,00	21.12.2020
Kinderschutzzentrum Möwe	Subvention	200,00	21.12.2020
öffentliche Bücherei St. Bonifaz	Jahressubvention	700,00	14.09.2020
Breitenfurter Kulturgemeinschaft	Jahressubvention	700,00	14.09.2020
Musikverein Breitenfurt	Jahressubvention	3.600,00	14.09.2020
Ortsgruppe Breitenfurt des Pensionistenverbandes	Jahressubvention (Differenzbetrag)	197,91	15.06.2020
Ortsgruppe Breitenfurt des Seniorenbundes	Jahressubvention (Differenzbetrag)	443,88	15.06.2020
Gemeindevertreterverbände (für Sie hier aufgeschlüsselt)	Jahresbeitrag	9.223,98	15.06.2020
ÖVP	Verbandsbeitrag	(4.387,94)	
SPÖ	Verbandsbeitrag	(1.911,53)	
Grüne	Verbandsbeitrag	(2.278,98)	
NEOS	Verbandsbeitrag	(645,53)	
Sportklub Breitenfurt	Platzpflege	4.400,00	04.05.2020
	Sportstättenbau	2.900,00	04.05.2020
	Jugendförderung	5.800,00	04.05.2020
Stemmclub Breitenfurt	Jahressubvention	1.500,00	04.05.2020
Tennisclub Breitenfurt	Jugendförderung	700,00	04.05.2020
Tennisclub Liesingtal	Jugendförderung	700,00	04.05.2020
Siedlerverein Breitenfurt	Jahressubvention	1.000,00	04.05.2020
Ortsgruppe Breitenfurt des Seniorenbundes	Jahressubvention	1.200,12	04.05.2020
Ortsgruppe Breitenfurt des Pensionistenverbandes	Jahressubvention	535,09	04.05.2020
Pfarre St. Bonifaz und St Johann	Jahressubvention	2.000,00	04.05.2020
<b>Summe 2020</b>		<b>39.700,98</b>	

Wie sich daraus ablesen lässt, gibt es hier einige Subventionen, die von den Vereinen mit einem Verwendungszweck versehen werden und andere, die aus Tradition als jährliche Subventionen vergeben werden.

Das war der Anlass für uns, im ersten Gemeinderat in diesem Jahr einen weiteren Antrag einzubringen, der von Subventionsempfängern einen jährlichen Bericht über die Verwendung dieser Gelder verlangt. Wir sind davon überzeugt, dass die Breitenfurterinnen und Breitenfurter ein Recht darauf haben, zu erfahren, wofür Subventionsempfänger die ihnen zur Verfügung gestellten Steuergelder verwenden. Leider waren die beiden Regierungsparteien in unserem Gemeinderat nicht dieser Ansicht und zeigen kein Interesse zu erfahren, wofür als Subvention verteilte Steuergelder verwendet werden. Somit wurde auch dieser Antrag mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ abgelehnt.

Wir werden daher auch dieses Jahr wieder die öffentlich zugänglichen Informationen zu Subventionen in Breitenfurt für Sie sammeln und unseren neutralen Förderbericht veröffentlichen. Sollten Sie zu den Subventionsempfängern zählen, freuen wir uns natürlich, wenn Sie uns dabei unterstützen und erzählen, wofür sie die erhaltenen Subventionen verwenden.

### **Zum Schluss noch einmal ganz klar:**

Wir sind nicht gegen Subventionen und Förderungen. Wir begrüßen die Unterstützung von Vereinen und Initiativen in Breitenfurt und wollen transparent darstellen, wofür Steuergelder in Breitenfurt ausgegeben werden.

## NEUE LED-STRASSEN- BELEUCHTUNG - UPDATE

### EINIGE VERBESSERUNGEN ERREICHT - DENNOCH BLEIBT ES EIN KOMPROMISS

Zunächst das Positive: Kosten und Energie werden sicherlich eingespart.

Nach einigen Gesprächen wurden Breitenfurterinnen und Breitenfurter auch Verbesserungen bei Blendungen zugesagt und rasch umgesetzt. Dabei wurde als erste Maßnahme meistens der Winkel bei den neuen LED-Leuchten von Häusern weggerichtet.

Weiter unberücksichtigt blieben leider ökologische und biologische Aspekte. Die bereits früher erfolgte Bestellung von neutralweißen LEDs mit 4000K wurde von Wien Energie bereits exekutiert und konnte nicht mehr rückgängig gemacht werden. Damit bleibt die neue Straßenbeleuchtung recht kalt und entspricht auch nicht dem österreichischen Leitfaden für Außenbeleuchtungen und dem Schutz der Nacht.

Eine adaptive Anpassung der Beleuchtungsstärke ist nicht möglich, da die bestellten Leuchten dazu



nicht in der Lage sind. Eine andere Elektronik dafür gibt es, wurde aber von der Gemeinde nicht geordert.

Lediglich in einer Straße, dem Linken Graben, wurden warmweiße LEDs mit 3000K und reduziertem Lichtstrom eingesetzt. Der Unterschied ist deutlich zu spüren. Schade, dass nicht vor der Umstellung Licht-Experten für eine naturnahe und biologische Umsetzung beauftragt wurden.

Nach wie vor kommt es in manchen Straßen zu einer starken Erhellung der Umgebung und der Fenster von Wohnhäusern, wobei die zulässigen Grenzwerte zum Teil überschritten werden.

Eine Überprüfung solcher Situationen erfolgt leider nicht seitens der Gemeinde und der Wien Energie. Es wurde beschlossen, nur im Falle von Beschwerden eine adäquate und akzeptable Lösung zu suchen.

Sollten Sie sich also durch die neuen LED-Straßenleuchten geblendet oder gestört fühlen, dann richten sie Ihre Beschwerde an die Gemeinde. Sie hat - wie gesagt - zugesagt, in solchen Fällen zu reagieren.

*Wir danken an dieser Stelle unserem Teammitglied Martin Kurz, Lichttechniker, Mitglied der Corporate Social Responsibility Group der WKÖ*



Martin Kurz, Lichttechniker,  
Mitglied der Corporate  
Social Responsibility Group  
der WKÖ



## AUS DEM LANDTAG LANDTAGSSITZUNG VOM 18.3.2021

### EINGABEN VON GEMEINDEN

Wenn ein Problem in einer Gemeinde auftritt, dieses aber nicht auf dieser Ebene gelöst werden kann oder landesgesetzliche Bestimmungen betrifft, kann der Gemeinderat eine Eingabe an den Landtag machen und auf diesem Weg Unterstützung anfordern oder diesem Thema mehr Gewicht verleihen.

Wie aber wird das im Landtag behandelt? Leider gar nicht! Die Eingabe wird den Abgeordneten zwar übermittelt, aber im Landtag nicht diskutiert, sondern durch den Landtagspräsidenten mittels eines Schreibens an

die Gemeinde enderledigt. Wir haben das schon mehrmals kritisiert. Warum lässt man keinen Diskurs im Landtag zu? Warum lädt man nicht Vertreter der Gemeinde in den betreffenden Ausschuss ein und lässt diese dort zu Wort kommen? Wenn man will, findet man Wege, die Interessen aller Beteiligten zu wahren. Das ist unseres Erachtens eine Frage der Wertschätzung. Wozu gibt es sonst dieses Instrument? Wir NEOS haben hierzu einen Antrag im Landtag eingebracht und werden dran bleiben.

### PRÜFKOMPETENZ FÜR DEN RECHNUNGSHOF

Der Landesrechnungshof prüft Gemeinden mit einer Einwohnerzahl über 10.000 Einwohnern. Objekt einer Prüfung zu sein, mag das eine oder andere Mal weniger angenehm sein, bringt aber nicht nur Missstände zutage, sondern enthält immer zahlreiche Empfehlungen für Verbesserungsmaßnahmen. Wenn man sich die Prüfberichte des Landesrechnungshofes ansieht, sieht man, dass hier mit Kompetenz und Sorgfalt wichtige Maßnahmen gesetzt werden. Wir NEOS sind der Meinung, dass der Landesrechnungshof auch Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern prüfen können soll. Das wird und muss auch nicht flächendeckend möglich sein, dazu sind die Ressourcen des Rechnungshofes zu begrenzt, aber schon die Möglichkeit der Prüfung wäre ein wichtiger Schritt für mehr Transparenz und Effizienz im öffentlichen Haushalt.

In der letzten Landtagssitzung wurde eine NEOS Initiative endlich umgesetzt, und das ist die Prüfmöglichkeit von Unternehmen, an denen das Land zu mindestens 25% beteiligt ist (bisher erst ab 50%). Wir freuen uns, dass

#### NEOS wirkt!

Den Antrag auf die Prüfmöglichkeit von Gemeinden unter 10.000 werden wir weiter im Auge behalten. Irgendwann wird Transparenz – und zwar echte – auch in diesem Land als Wert angesehen werden!

Wussten Sie schon: Landtagssitzungen werden immer live gestreamt und sind auf der website des NÖ Landtages nachzusehen: <https://noe-landtag.gv.at/sitzungen/XIX>



Edith Kollermann  
Landtagsabgeordnete NEOS NÖ

## VERANSTALTUNGEN

**MEET  
NEOS!**

Zusammenkünfte im größeren Rahmen sind weiterhin nicht persönlich möglich. Jedoch dürfen wir auf eine interessante Online Live Diskussion hinweisen, welche von NEOS Ebreichsdorf organisiert wird:

**„Covid19 – Müssen wir uns zwischen Gesundheit und Freiheit entscheiden?“**

Am virtuellen Podium der stv. Klubobmann NRObg Nikolaus Scherak und unsere Breitenfurter Gemeinderätin in ihrer Funktion als NEOS NÖ Gesundheitssprecherin LABg. Edith Kollermann

Die Ebreichsdorfer NEOS freuen sich auch über rege Teilnahme aus Breitenfurt!

## UNSER TEAM FÜR BREITENFURT



### **RICHARD WIRTHMANN**

**Gemeinderat**

Im Hauptberuf Unternehmensberater, Klubobmann NEOS Breitenfurt. Kümmt sich um die Themen Wirtschaft/Finanzen, Digitalisierung, Infrastruktur und Verkehr.



### **EDITH KOLLERMANN**

**Gemeinderätin**

Beruflich tätig als Steuerberaterin und Landtagsabgeordnete im NÖ Landtag. Kümmt sich als Mitglied des Prüfungsausschusses um Transparenz und Kontrolle, außerdem um die Themen Gesundheit/ Soziales, Bildung und Umwelt.



### **MARTIN KURZ**

Beruflich als Unternehmensberater tätig. Kümmt sich um generationengerechtes Ressourcenmanagement, nachhaltige Energie und betreut unsere Facebook-Seite.

## KONTAKTE UND KANÄLE



[facebook.com/neosbreitenfurt](https://facebook.com/neosbreitenfurt)



[niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/breitenfurt](https://niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/breitenfurt)



[richard.wirthmann@neos.eu](mailto:richard.wirthmann@neos.eu)

Impressum: NEOS – Das Neue Österreich · Neustiftgasse 73-75 · 1070 Wien

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH · Aredstr.7/EG/Top H 01 · 2544 Leobersdorf